

Entwurfserläuterung Umgestaltung Aussenanlagen Omsdorfer Hang BA I

Entwurf vom 16.10.2014

Für den Omsdorfer Hang wurde in intensiver Abstimmung mit der Stadtbau und dem Fachbereich 2 und Fachbereich 4, mit den Bewohnern in mehreren Vorstellungen und Präsentationen der einzelnen Planungsphasen und einem eigens gegründeten Arbeitskreis Spielplatz (Teilnehmer: Stadtbau, Fachbereich 4, Kinder- und Jugendreferat, Quartiersmanagement, Polizei, Eichendorffschule, Kindergarten Bonaventura) die Planung erstellt und konkretisiert. Für das Gesamtgebiet wurde eine Freiraumkonzeption erstellt, welcher in Abstimmung mit dem Bauherrn in verschiedenen Bauabschnitten realisiert werden soll. Über den vorliegenden Entwurf soll der 1. Bauabschnitt mit den Kernbereichen des Omsdorfer Hang realisiert werden.

Das Konzept umfasst die Umgestaltung der Außenanlagen des Omsdorfer Hangs bestehend aus den Gebäudevorplätzen, den Straßen im Wohngebiet, den umliegenden Grünflächen und der Erneuerung des Spielangebotes für Klein und Groß. Sämtliche Straßen des Gebiets werden in Verkehrsberuhigte Bereiche umgewandelt, in denen man die Fahrbahn verengt und die Parkplätze klar ausweist. Langfristig soll der Omsdorfer Hang verkehrstechnisch sinnvoll mittels einer Erschließungsstrasse im Bereich des Albanischen Kulturvereins an die Durchstrasse angebunden werden.

Zur Aufwertung des direkten Wohnumfelds erhalten die einzelnen Gebäude einen kleinen Vorplatz mit Sitzgelegenheiten und klar geordneten Mülleinhausungen.

Durch eine Optimierung des Wegenetzes soll der Omsdorfer Hang besser an die Durchstrasse mit dem Quartier Hinterprediger angebunden werden.

Über eine einladende Landschaftstreppe mit einem angegliederten, quartiersübergreifenden Spielplatz wird eine verbesserte Integration und Anbindung erzielt. Mit vielfältigen Kletter-, Balancier- und Bewegungsmöglichkeiten stellt der neu geschaffene Spielplatz im Bereich des zuvor abgebrochenen Gebäudes 11 eine attraktive Spiellandschaft dar, die als Anziehungspunkt für Kinder und Jugendliche aus ganz Rottweil dient und somit auf spielerische Art eine Integration des Gebiets ermöglicht. Bei der Gestaltung des Spielplatzes wurden die Kinder und Jugendliche des Quartiers mit eingebunden.

Darüber hinaus soll für die Bewohner des Omsdorfer Hangs mit einem zentralen Quartiersplatz mit angegliedertem Kleinkinderspielplatz ein integrativer Treffpunkt für Jung und Alt entstehen.

Das vorhandene Ballspielfeld wird mit zusätzlichen Ballfangzäunen und Toren aufgewertet.

Auf der Betonbodenplatte des ehemaligen, abgebrochenen Gebäudes 9 soll ein Streetballfeld mit angegliederter Tischtennisplatte realisiert werden. Durch die Integration von vorhandenen Überdachungen (Pavillon Abbruchhaus Bahnhofstrasse 1 oder ausrangierte Buswartehäuschen) soll mit robusten Sitzgelegenheiten für Jugendliche und junge Erwachsene ein Treffpunkt entstehen.

Für den 1. Bauabschnitt wurde eine Gesamtplanung welche die o.g. Aspekte beinhaltet in Abstimmung mit den Beteiligten entwickelt. Diese Gesamtplanung BA 1 liegt rd. 147.000 € über der Kostenvorgabe der Verwaltung. Der städtische Anteil von 40 % liegt hierbei aufgrund der 60 % Förderung des Programms „Soziale Stadt“ bei 58.800 €.

Aufgrund der Kostenvorgabe der Verwaltung wurden Leistungen aus dem Auftragsumfang BA1 entnommen. Im aktuell definierten 1. Bauabschnitt liegt der Fokus auf der Neugestaltung des quartiersübergreifenden Spielplatz mit sich anschließender Landschaftstreppe, der Parklandschaft südwestlich der Gebäude 3,5 und 7 mit den neuen Erschließungswegen und den neuen Gebäudeumfeldern der Gebäude 3,5 und 7.

Die Neugestaltung der zentralen Quartiersmitte, des Jugendtreffs mit Streetballfeld, die Optimierung der technischen Entwässerung entlang der Haupterschliessung, sowie die Erneuerung der Beleuchtung entlang der Haupterschliessung sind aus Budgetgründen nicht mehr im Auftragsumfang enthalten.

Die entnommenen Planungselemente wurden als Einzelmodule auf der Seite 2 des Kostendeckblatts zusammengestellt.

Die reduzierte Planung BA1, welche sich innerhalb der Kostenvorgabe der Verwaltung bewegt liegt diesen Unterlagen mit bei.

Anlagen:

Pläne:

- Gesamtplan Vorentwurf, Stand 21.01.2014
- Entwurf BA1, Gesamtplan inkl. Einzelmodule, Stand 30.09.2014
- Reduzierter Entwurf BA1, Gesamtplan ohne Einzelmodule, Stand 16.10.2014

Kostenberechnungen:

- Reduzierte Kostenberechnung zum Entwurf BA1, Stand 16.10.2014
- Kostenübersicht Einzelmodule aus Entwurf, Stand 16.10.2014